

MEDUMAT Standard²

Sichtbar neue Perspektiven





MEDUMAT Standard²

Höchste Sicherheit im Notfall

Im Notfall zählen Sekunden. Vor allem wenn es um die Unterstützung der Atmung geht, muss jeder Handgriff sitzen. Denn schnelles und korrektes Handeln kann lebensentscheidend sein. Die Anforderungen an den Rettungsdienst sind in solchen Situationen hoch und die leichte Bedienbarkeit des Beatmungsgerätes unerlässlich für den Therapieerfolg. Hier ist MEDUMAT Standard² Ihr perfekter Partner. Intuitiv bedienbar, verlässlich in der Anwendung und dank des integrierten Hygieneeingangsfilters vor Kontamination geschützt – ein Höchstmaß an Sicherheit für Patient, Anwender und Gerät!



Sehen Sie selbst: Sie sehen mehr

MEDUMAT Standard² bietet eine völlig neue Sicht auf die moderne Notfall- und Transportbeatmung. Klar und übersichtlich zeigt er alle wichtigen respiratorischen Parameter sowie optional auch Beatmungskurven im Überblick. Die vertraute Bedienung – z.B. bei der Patientenwahl – ermöglicht eine intuitive Handhabung und der Einstieg in die Beatmung über die Eingabe der Körpergröße sorgt für einen einfachen und richtlinienkonformen Start der Beatmung. Übersichtlich angeordnete Bedienelemente und Symbole sowie wirkungsvolle akustische und visuelle Alarme sind weitere Details für höchste Patientensicherheit.

Neue Perspektiven: Mehr Funktionen für Retter

Sichtlich bessere Perspektiven bietet MEDUMAT Standard² auch in Sachen Flexibilität. Die Integration einer robusten, patientennahen Flowmessung, einer Seitenstromkapnografie, sowie einer Kurvendarstellung ermöglicht eine optimale Überwachung des Patienten. Mit den optional erhältlichen Modi ist MEDUMAT Standard² individuell an die Gegebenheiten und Anwender anpassbar. Die Modi umfassen neben IPPV außerdem: CPR (für Herz-Lungen-Wiederbelebung), RSI (zur Unterstützung der Narkoseeinleitung), Demand, sowie CPAP (optional mit ASB). Weiterhin können die volumenkontrollierten Modi SIMV, S-IPPV und Inhalation und die druckkontrollierten Modi PCV, aPCV, BiLevel + ASB und PRVC + ASB, sowie ein CO₂-Überwachungsmodus optional freigeschaltet werden. Alle Einstellungen basieren auf aktuellen Vorgaben, z.B. Reanimation nach ERC-Guidelines. Sie sind auf Wunsch jedoch auch individuell anpassbar.

Einen Schritt weiter: Notfallbeatmung heute

So intuitiv und einfach kann Beatmung heute sein. Egal ob für den präklinischen Einsatz, den Transport von beatmeten Patienten, die Notaufnahme oder den Schockraum: die durchdachte Ergonomie und die einfache Handhabung des MEDUMAT Standard² bieten ein neues Maß an therapeutischer Sicherheit. Eine anwenderorientierte Perspektive auf die Notfall- und Transportbeatmung, die ihresgleichen sucht.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Schnell und leicht zur richtigen Beatmung durch den Einstieg über die Körpergröße oder über den Notfall-Modus für Erwachsene, Kinder und Kleinkinder
- CPR-Modus für guidelinekonforme Herz-Lungen-Wiederbelebung
- RSI-Modus zur sicheren Unterstützung der Narkoseeinleitung
- CPAP-Modus mit optionaler Druckunterstützung ASB für nicht-invasive Atemtherapie in der Präklinik
- Kontaminationsschutz durch HygieneeingangsfILTER
- Optional: Seitenstromkapnografie zur optimalen Überwachung der Beatmungstherapie
- Optional: Flowmessung für verbessertes Monitoring während der Beatmung, Reanimation oder Narkoseeinleitung (Mve, Vte, ftotal, fspont, Vleak), Kurvendarstellung
- Optional: Druckkontrollierte Beatmungsmodi für eine differenziertere Beatmungstherapie

☞ Mehr als reine Beatmung

Im Ernstfall verlässlich beatmen – MEDUMAT Standard² kann mehr

Klassische Notfallbeatmungsgeräte garantieren zuverlässig eine kontinuierliche Beatmungsqualität. MEDUMAT Standard² kann weitaus mehr: Spezielle Modi tragen auch den modernsten Anforderungen der Notfallmedizin Rechnung – CPAP z.B. führt bei bestimmten Krankheitsbildern zu einem besseren Patienten-Outcome*, RSI und CPR optimieren den Behandlungsablauf. Die Beatmung mit dem CPR- und RSI-Modus bietet gegenüber der konventionellen „Beutel-Anwendung“ eine Fülle von Vorteilen. Insbesondere die Kapnografie und die optionale Flowmessung + ASB unterstützen den Anwender bei der maschinellen Beatmungsalternative. Darüber hinaus trägt MEDUMAT Standard² der zunehmenden Bedeutung von Epidemien und resistenten Keimen Rechnung, die das gesamte Rettungswesen vor eine immer größer werdende Herausforderung stellen: Der HygieneeingangsfILTER schützt das Geräteinnere auch in kontaminierter Umgebung zuverlässig vor Viren und Bakterien. So ist MEDUMAT Standard² während der Beimischung von Umgebungsluft zum Atemgas vor Keimbelastung geschützt und das Risiko einer Kreuzkontamination wird minimiert.



Transportbeatmung „leicht“ gemacht

MEDUMAT Standard² eignet sich nicht nur für die Notfallbeatmung, sondern auch für die optimale Versorgung während eines Transportes von bereits beatmeten Patienten. Damit ist es das kleinste und leichteste Transportbeatmungsgerät seiner Klasse. Durch druckkontrollierte Beatmungsmodi, Monitoringmöglichkeiten wie Druck-, Flow- und CO₂-Kurvendarstellung und die Anzeige wichtiger Beatmungsparameter ist MEDUMAT Standard² Ihr kompakter Partner in der Boden- und Luftrettung.

*Quellen:

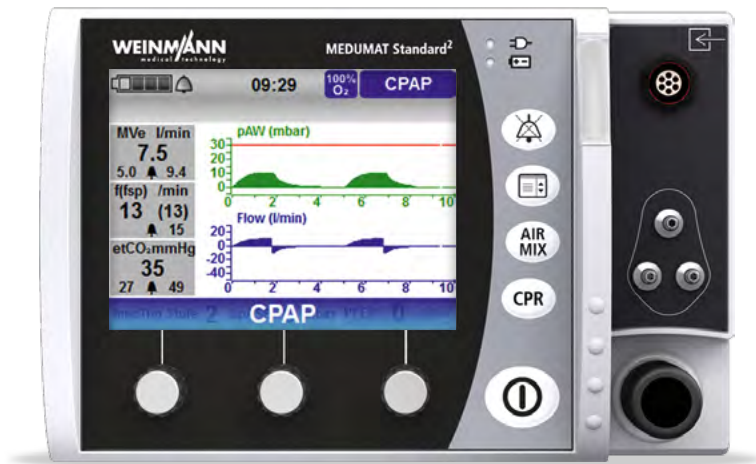
Thompson, J. et al.: Out-of-hospital continuous positive airway pressure ventilation versus usual care in acute respiratory failure: a randomized controlled trial. In: Annals of emergency medicine 52 (2008), Nr. 3, S. 232-241

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (Hrsg.): S3-Leitlinie: Nichtinvasive Beatmung als Therapie der akuten respiratorischen Insuffizienz. Hannover, 2008

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Geeignet für Boden- und Luftrettung durch geringes Gewicht von 2,5 kg
- Hohe Mobilität garantiert durch eine Akkulaufzeit von bis zu 10 Stunden
- Einfache und intuitive Bedienung durch flache Menüstrukturen
- Optimale Einstellung und Überwachung der Beatmung durch die Optionen Flowmessung + ASB, Kapnografie oder druckkontrollierte Beatmungsmodi
- Individualisierung und Standardisierung des Gerätes, z. B. durch Vorkonfiguration von Beatmungsparametern

CPAP-Modus



Nicht-invasive Beatmung

Der bewährte CPAP-Modus ermöglicht spontanes Atmen des Patienten auf einem erhöhten Druckniveau, z.B. bei der Therapie des kardialen Lungenödems**. Mit dem MEDUMAT Standard² ist der CPAP-Druck jederzeit fein einstellbar. Optional kann auch eine Druckunterstützung ASB mit einstellbaren Triggern hinzugeschaltet werden. Für eine umfangreiche Überwachung, auch während der nicht-invasiven Beatmung, sorgen ein optionales Volumen- und CO₂-Monitoring.

Mögliche Leckagen an der Maske werden durch das Gerät erkannt und kompensiert. Alle Beatmungsparameter sind während der Beatmung über den Monitor verstellbar.

Option Flowmessung + ASB

- Überwachung des expiratorischen Tidal- und Minutenvolumens sowie der Atemfrequenz
- Druckunterstützung in den Modi CPAP und SIMV für die optimale Unterstützung bei der nicht-invasiven Beatmung
- Individuelle Einstellung von In- und Expirationstrigger



FlowCheck-Sensor

- Besonders robust – im Einsatz und während der hygienischen Aufbereitung
- Verfügbar als Einweg- und Mehrweg-Variante
- Höchste Präzision durch einzigartige Chip-Technologie
- Geeignet für Kinder und Erwachsene durch geringen Totraum von nur 9 ml

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Verbessertes Patientenoutcome bei akuter respiratorischer Insuffizienz durch CPAP-Therapie**
- Druckunterstützung ASB für eine differenziertere nicht-invasive Beatmung optional verfügbar
- Geringerer Sauerstoffverbrauch im Vergleich zu Flow-CPAP-Systemen
- Hohe Sicherheit durch Apnoe-Überwachung

**Quellen:

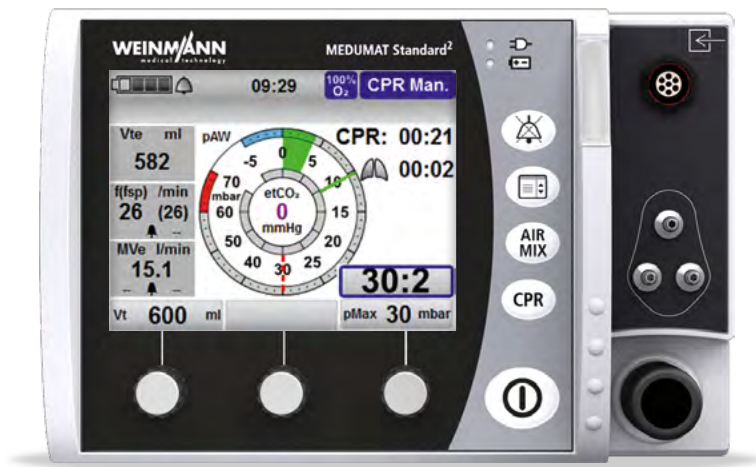
Bakke SA et al.: Continuous positive airway pressure and noninvasive ventilation in prehospital treatment of patients with acute respiratory failure. A systematic review of controlled studies. *Scand J Trauma Resusc Emerg Med* 22: 69, 2014.

Goodacre S et al.: Prehospital noninvasive ventilation for acute respiratory failure: systematic review, network meta-analysis and individual patient data meta-analysis. *Acad Emerg Med* 21: 960-970, 2014.

Williams, B. et al.: When pressure is positive: a literature review of the prehospital use of continuous positive airway pressure. In: *Prehospital and disaster medicine* 28 (2013), Nr. 1, S. 52-60

Deutsche Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (Hrsg.): S3-Leitlinie: Nichtinvasive Beatmung als Therapie der akuten respiratorischen Insuffizienz. Hannover, 2008

CPR-Modus



Herz-Lungen-Wiederbelebung

MEDUMAT Standard² führt Sie zuverlässig durch die Herz-Lungen-Wiederbelebung. Nach dem schnellen Einstieg über die CPR-Taste und die Auswahl der Patientengruppe kann ein Metronom die guidelinekonforme Frequenz der Herzdruckmassage vorgeben. Beatmungspausen werden durch das akustische Ansteigen des Metronoms angekündigt. Die Beatmung ist über den patientennahen MEDUtrigger in den schnell wechselbaren Algorithmen 30:2, 15:2 und kontinuierlich durchführbar. Alle entscheidenden Informationen – z.B. wann zuletzt beatmet wurde oder wie lange die CPR bereits dauert – sind über den Monitor einsehbar. Zur Beseitigung von beatmungsinduzierten Artefakten während der Herzrhythmus-Analyse, kann die Beatmung per Knopfdruck pausiert werden. MEDUMAT Standard² ist so optimal zusammen mit dem Defibrillator-/Monitoringsystem MEDUCORE Standard einsetzbar. Durch die optionale Anzeige des etCO₂ wird dem Rettungsdienstpersonal ein wichtiger Parameter für die Qualität der Reanimation und Intubation bereitgestellt. Dies bedeutet ein Plus für die Patientensicherheit.



Ihre Vorteile auf einen Blick

- Erhöht die Patientensicherheit und verbessert die Ergonomie: MEDUMAT Standard² ersetzt die Beutel-Masken-Beatmung
- Sicheres Abdichten der Maske mit zwei Händen durch patientennahe Atemhubauslösung mittels MEDUtrigger
- Geringeres Risiko einer Hyperventilation durch fest einstellbare Frequenz
- Konstantes Tidalvolumen senkt das Risiko eines Volutraumas
- Geringeres Risiko eines Barotraumas durch individuell einstellbares Drucklimit
- Mehr Sicherheit durch zuverlässige Alarmfunktion
- Integrierte CPR-Zeitinformationen für einen besseren Überblick
- Keine Artefakte durch Beatmungspause-Funktion während der Herzrhythmus-Analysephase des Defibrillators
- Individuelle Konfigurationsmöglichkeiten des CPR-Modus für mehr Flexibilität
- Optional: Kapnografie zur Tubuslagekontrolle und verbesserten Erkennung von ROSC

CPR-Taste drücken zum Aktivieren des CPR-Modus

- Mit nur einem Tastendruck ist der CPR-Modus aktiviert
- Sekundenschneller Einsatz gesichert
- Übersichtliches Setup für die erfolgreiche CPR



Manuelle Beatmung mit MEDUtrigger und Doppel-C-Griff

- Rhythmus 15:2 oder 30:2 wählbar
- Zwei Hände frei für die Beatmung und dadurch volle Maskenkontrolle mit dem Doppel-C-Griff
- Gleichzeitig einfache und ergonomische Beatmungshubauslösung per Daumen



Kontinuierliche Beatmung

- Sichere Kontrolle der Tubuslage durch Anzeige des etCO₂-Wertes
- Automatische Einstellung des Tidalvolumens und der Beatmungsfrequenz durch voreingestellte Körpergröße



Manuelle Interaktion mit dem Defibrillator

In der Herzrhythmus-Analysephase:

- Beatmungs-Stopp mit nur einem Knopfdruck
- Beatmungspause verhindert beatmungsinduzierte Bewegungsartefakte während der EKG-Analyse

Während der Schockabgabe:

- Verringerung der thorakalen Impedanz für effektivere Schockabgaben des Defibrillators
- Keine Anreicherung der Umgebung mit Sauerstoff





RSI-Modus

Sichere Unterstützung in der Narkoseeinleitung

Im Rapid Sequence Induction Modus begleitet MEDUMAT Standard² Sie zuverlässig durch alle Behandlungsschritte. Zunächst erfolgt die Präoxigenierung des Patienten über die DEMAND-Funktion. Der narkoseinduzierte Atemstillstand wird direkt auf dem Monitor sichtbar. Über den patientennahen MEDUtrigger ist auch eine vorübergehende manuelle Beatmung, z.B. zur Lagekontrolle des Atemwegszuganges, möglich. Danach lässt sich jederzeit mit allen voreingestellten Parametern zur kontrollierten Beatmung umschalten. In jeder Situation ist dabei der Schutz des Patienten durch die einstellbare Druckbegrenzung gewährleistet. Durch das CO₂-Monitoring kann die Lage des Tubus überprüft werden – ein Mehrwert in puncto Patientensicherheit.



Präoxigenierung

- Zuführung von 100 % Sauerstoff für den noch spontan atmenden Patienten
- Sichere Überwachung der Spontanatmung durch Volumen- und Frequenzmonitoring (optional)
- Zuverlässige Alarme bei längerer Apnoe-Phase



Manuelle Beatmungshubauslösung mit MEDUtrigger

- Im Notfall kann mit MEDUtrigger und dem Doppel-C-Griff eine manuelle Beatmung des Patienten vorgenommen werden



Lagekontrolle des Tubus

- Nach erfolgreicher Intubation kann mit dem MEDUtrigger und der optionalen Kapnografie die Lagekontrolle des Atemwegszugangs durchgeführt werden
- Nach der Lagekontrolle wird per Knopfdruck auf kontinuierliche Beatmung (IPPV oder BiLevel + ASB) umgeschaltet

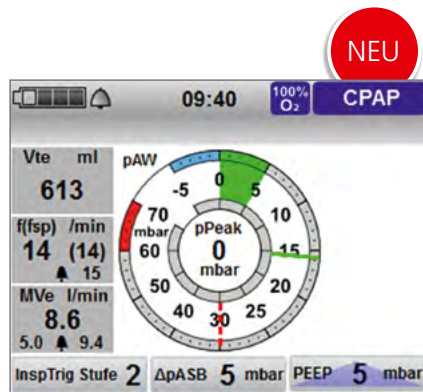
Ihre Vorteile auf einen Blick

- Optimale Ablaufunterstützung bei der präklinischen Narkoseeinleitung durch RSI-Modus
- Druckmanometer zur Visualisierung der (unterbrochenen) Spontanatmung
- Erhöhte Sicherheit durch einstellbare Druckbegrenzung
- Optional: Verbesserte Überwachung der Spontanatmung durch Volumenmonitoring
- Sichere Tubuslagekontrolle durch Auskultation mittels MEDUtrigger und optionaler Kapnografie
- Verbesserte Ergonomie durch direktes Umschalten in die kontinuierliche Beatmung



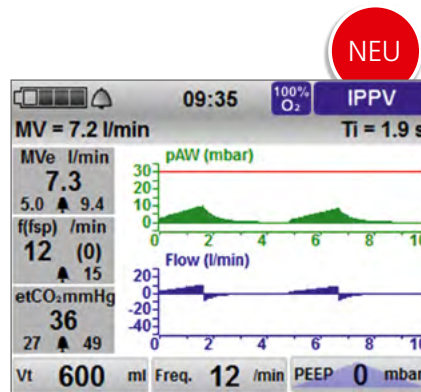
Mehr Freiheit durch mehr Optionen

MEDUMAT Standard² bietet jetzt noch bessere Perspektiven in Sachen Flexibilität. Das Gerät lässt sich individuell nach Ihren Bedürfnissen konfigurieren und ermöglicht so den Einsatz in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen.



Option Flowmessung + ASB

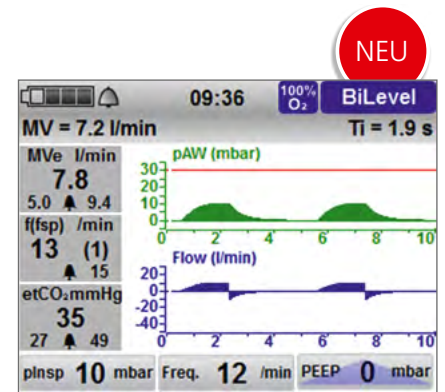
- Überwachung des expiratorischen Tidal- und Minutenvolumens sowie der Atemfrequenz
- Druckunterstützung in den Modi CPAP und SIMV für die optimale Unterstützung bei der nicht-invasiven Beatmung
- Individuelle Einstellung von In- und Expirationstrigger



Option Kurvendarstellung

Voraussetzung:
Option Flowmessung + ASB ist installiert!

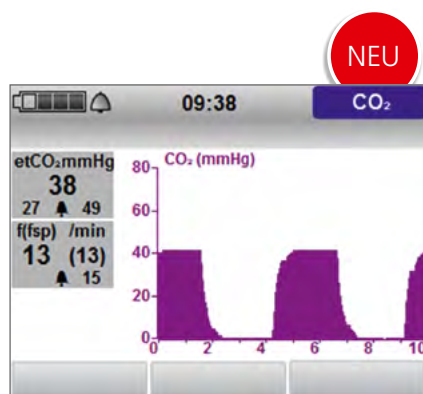
- Darstellung der Druck- und Flowkurve für übersichtliches Monitoring



Option Druckkontrollierte Beatmungsmodi

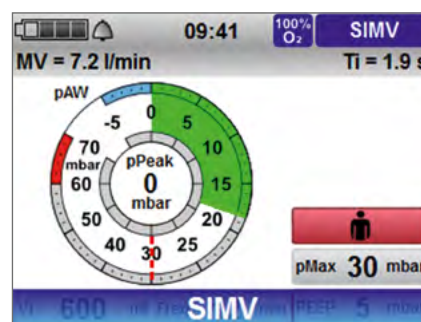
Voraussetzung:
Option Flowmessung + ASB und Option Kurvendarstellung sind installiert!

- Verbessertes Transport beatmeter Patienten durch die Beatmungsmodi PCV, aPCV, BiLevel + ASB und PRVC + ASB
- Darstellung der Druck- und Flowkurve für übersichtliches Monitoring



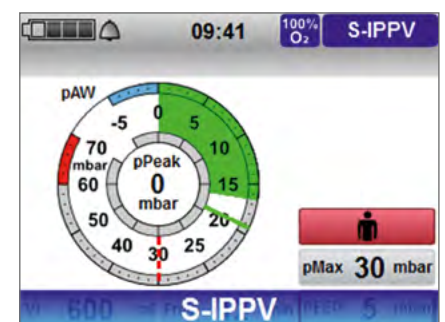
Option Kapnografie

- Darstellung des endtidalen CO₂ als Messwert und als Kurve
- Verbesserte Überwachung der Beatmungstherapie und Unterstützung bei CPR und RSI
- CO₂-Messung auch ohne laufende Beatmung



Option SIMV-Modus

- Nutzen Sie diesen Modus, um die Spontanatembemühungen mit MEDUMAT Standard² zu synchronisieren



Option S-IPPV-Modus

- Jede Spontanatembemühung wird mit einem mandatorischen Beatmungshub beantwortet

Intuitive Bedienung für höchste Sicherheit



1. Optimale Bildschirmaufteilung

für die beste Übersicht aller Werte und Einstellungen

2. Frontal zugänglicher Zubehöranschluss

für MEDUtrigger und Verbindungsleitung zum FlowCheck-Sensor

3. HygieneeingangsfILTER

schützt das Gerät vor einer Kontamination durch Viren und Bakterien

4. Datenspeicher & Updates

Übertragung der Gerätekonfiguration und Softwareupdates können mit Hilfe der SD-Speicherkarte selbst durchgeführt werden

5. Benutzerorientierte Bedienung

schnell zu bedienende Navigationsknöpfe für eine einfache und schnelle Anwendung

6. Anschluss für Beatmungsschlauch

verbindet das Gerät mit dem Patientenschlauchsystem

7. Anschluss für Messschlauchsystem

ermöglicht Druck- und CO₂-Messung sowie PEEP-Steuerung

8. Li-Ion Wechsel-Akku

mit einer Laufzeit von bis zu 10 Stunden

„Wechsel auf den
HygieneeingangsfILTER?
Kein Problem!“

Der HygieneeingangsfILTER fügt sich
1:1 in die Staubfilteröffnung
Ihres Geräts ein.

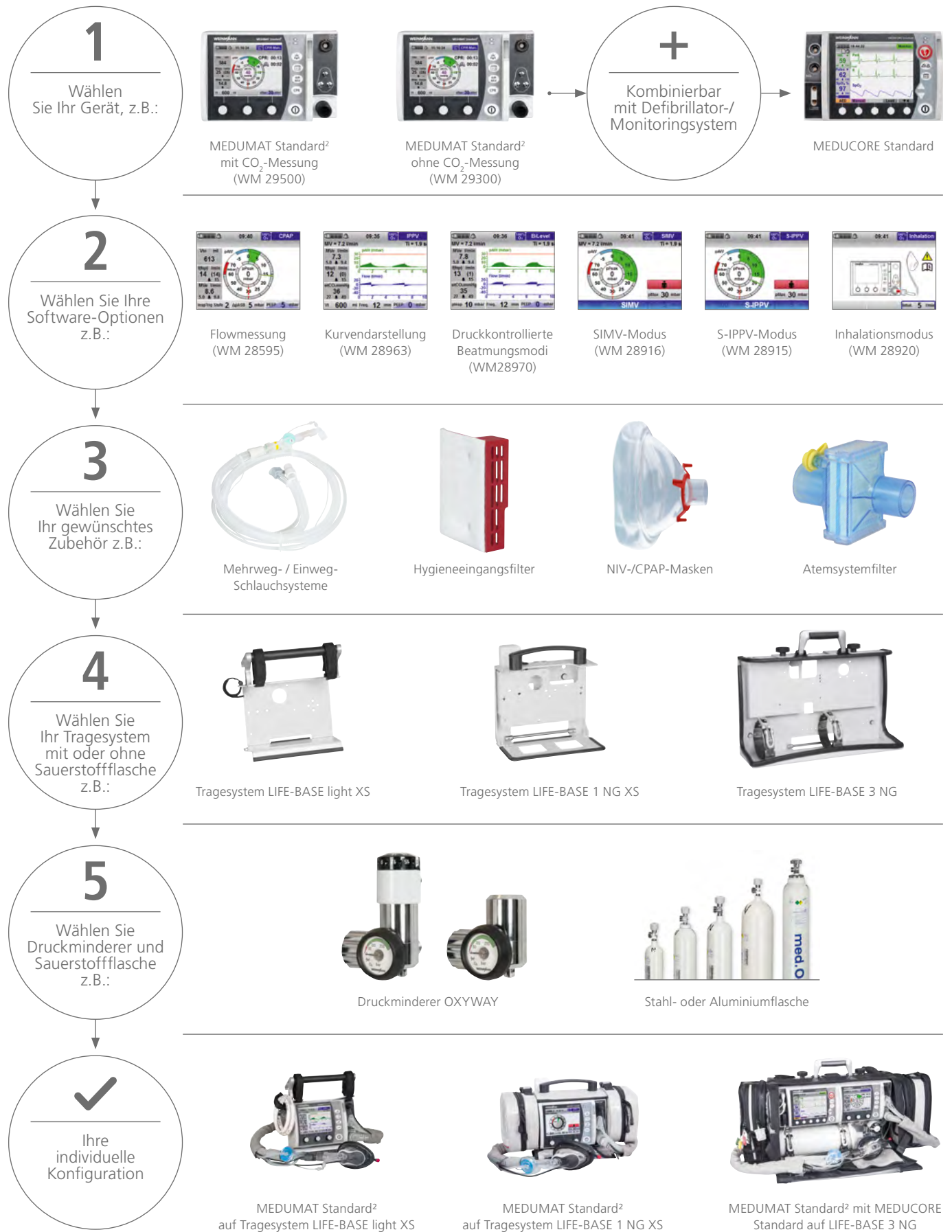


Zubehör und Ersatzteile



2m-Mehrweg-Patientenschlauchsystem	WM 28860	4. Mehrweg-FlowCheck-Sensor	WM 28835
2m-Einweg-Patientenschlauchsystem	WM 28865	• 5er-Set Mehrweg-FlowCheck-Sensoren	WM 17850
2m-Einweg-Patientenschlauchsystem für Erwachsene und Kinder	WM 28867	5. 2m-MEDUtrigger	WM 28992
2m-Mehrweg-Patientenschlauchsystem mit Flowmessung	WM 29197	6. 2m-Verbindungsleitung zum FlowCheck-Sensor WM 32508 mit MEDUtrigger	
2m-Einweg-Patientenschlauchsystem mit Flowmessung	WM 29195	7. 2m-Verbindungsleitung zum FlowCheck-Sensor WM 32506 ohne MEDUtrigger	
2m-Einweg-Patientenschlauchsystem für Erwachsene und Kinder, mit Flowmessung	WM 29194	8. HygieneeingangsfILTER	WM 28740
2m-Mehrweg-Patientenschlauchsystem mit CO ₂ -Messung	WM 28905	• 5er-Set HygieneeingangsfILTER	WM 17865
2m-Einweg-Patientenschlauchsystem mit CO ₂ -Messung	WM 28907	9. Akku-Ladestation	WM 45190
2m-Einweg-Patientenschlauchsystem für Erwachsene und Kinder, mit CO ₂ -Messung	WM 28904	Netz- und Ladegerät	WM 28937
1. 2m-Mehrweg-Patientenschlauchsystem mit Flowmessung, mit CO ₂ -Messung	WM 29190	10. Akku	WM 45045
2. 2m-Einweg-Patientenschlauchsystem mit Flowmessung, mit CO ₂ -Messung	WM 29192	• Adapter zum Anschluss der Sauerstoffinhalation	WM 28263
3. 2m-Einweg-Patientenschlauchsystem für Erwachsene und Kinder, mit Flowmessung, mit CO ₂ -Messung	WM 29199	11. SD-Karte	WM 29791
		12. Atemsystemfilter	WM 22162
		• EasyLung für WEINMANN Emergency	WM 28625

Beispielhafte Konfigurationsmöglichkeiten



Service direkt vom Hersteller



Ferndiagnose bei Gerätestörung (Telesupport) Sicherheit und Verlässlichkeit – Tag für Tag

Durch die schnelle und einfach durchzuführende Funktionskontrolle können Sie sich jederzeit vergewissern, dass Ihr Gerät fehlerfrei und einsatzbereit ist. In unter 30 Sekunden führt MEDUMAT Standard² die automatische Funktionskontrolle durch und gibt dem Anwender einen Statusbericht. Sollte doch einmal eine Gerätestörung auftreten, so kann dies unterschiedliche Ursachen haben. Zu diesem Zweck ermöglicht MEDUMAT Standard² Ihnen, die Service-Files des Geräts auf eine SD-Karte zu speichern und per E-Mail an WEINMANN Emergency zu schicken. Im Idealfall reichen unseren Spezialisten bereits diese Daten, um per Telesupport die Gerätestörung mit Ihnen gemeinsam zu beheben. Sollte dies nicht ausreichen, schauen wir uns Ihr Gerät genauer an und Sie erhalten bei Bedarf ein Ersatzgerät zur Überbrückung der Ausfallzeit.

Softwareupdates eigenständig durchführen – Ihre Vorteile als Betreiber:

- Immer up-to-date mit der neuesten Software
- Sie bestimmen selbst, wann Sie das Update durchführen wollen – ohne Terminzwang, ohne Wartezeit
- Einsatzbereitschaft erhalten – kein Versand der Geräte zum Update nötig
- Sie entscheiden, wer das Update durchführt – dank passwortgeschütztem Betreibermenü
- Kein Risiko – die Durchführung des Updates ist einfach und sicher

Aktive Unterstützung Ihrer QM- und Dokumentationsprozesse

Wichtige Informationen werden automatisch gespeichert und sind schnell und einfach auf die SD-Karte exportierbar, z.B.:

- Bis zu 6.000 durchgeführte Funktionskontrollen inkl. vieler Details
- Softwareupdate-Historie in Form eines Dokumentationsblatts
- Fehlerfreie Standardisierung: Individuelle Gerätekonfigurationen können per SD-Karte von einem auf andere Geräte übertragen werden

Servicezeiten: MEDUMAT Standard²

Herstellergarantie	2 Jahre
STK-Intervall	2 jährlich
Wartungsintervall	2 jährlich
Wartungspaket COMFORT Plus mit fixen Jahresbeiträgen abschließbar	✓
Automatische Funktionskontrolle mit übersichtlicher Kurzzusammenfassung	✓
Dauer der Funktionskontrolle	ca. 25 Sekunden
Softwareupdate durchführbar von Betreiber/Anwender	✓
Anwendertraining ohne O ₂ -Verbrauch (Gratis-Simulationssoftware im Gerät selbst/am PC)	✓
Passwortgeschütztes Betreibermenü	✓
Wechselakkusystem ⁽¹⁾	✓
Akkustatus	Anzeige auch direkt am Akku
Telesupport	✓
Externe Ladeschale für Wechselakku	optional erhältlich
Servicehinweis im Gerätedisplay	z.B. auf anstehende STK/Wartung

(1) Zur Unterstützung Ihrer logistischen Prozesse und Vereinfachung des Handlings der Geräte im Einsatz lässt sich der Wechselakku sowohl für MEDUMAT Standard² als auch für MEDUCORE Standard verwenden.

Nie wieder STK- und Wartungsfristen verpassen

MEDUMAT Standard² hilft zuverlässig bei der Planung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen. Jedes Gerät erinnert rechtzeitig an die fällige Wartung bzw. sicherheitstechnische Kontrolle (STK) nach § 6 MPBetreibV. Dazu erscheint am Ende der Funktionskontrolle ein Hinweis, der Anwender tagesgenau auf das nahende Wartungs- und STK-Datum hinweist. Sollte das gesetzlich vorgeschriebene STK-Intervall trotzdem überschritten werden, zeigt MEDUMAT Standard² zusätzlich einen kleinen Schraubenschlüssel als Symbol im Startbildschirm an. Auf diese Weise unterstützt MEDUMAT Standard² Sie in Ihren gesetzlichen Betreiberpflichten.



HerstellereService

Hotline: +49 40 88 18 96 122

Technische Daten



MEDUMAT Standard²

Geräteabmessungen	B: 206 mm x H: 137 mm x T: 130 mm
Gewicht inkl. Akku	ca. 2,5 kg
Produktklasse nach Richtlinie 93/42/EWG	IIb
Betriebsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Temperaturbereich: -18 °C bis +50 °C • Luftfeuchtigkeit: 0 % RH bis 95 % RH ohne Kondensation • Luftdruck: 540 hPa bis 1100 hPa • Höhe ü. NN: bis 5000 m
Akku	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsdauer: bis zu 10 h (options- und geräteabhängig) • Ladezeit (0 % - 95 %): 3,5 h
Display	TFT-Farbdisplay 5"
Datenspeicherung	Intern und auf SD-Karte
Beatmungsmodi	<ul style="list-style-type: none"> • Volumenkontrolliert: IPPV, CPR, RSI, SIMV (mit Option SIMV-Modus), SIMV + ASB (mit Optionen SIMV-Modus und Flowmessung + ASB), S-IPPV (mit Option S-IPPV-Modus), Inhalation (mit Option Inhalationsmodus) • Druckkontrolliert: PCV, aPCV, BiLevel + ASB, PRVC + ASB (mit Option Druckkontrollierte Beatmungsmodi) • Spontan: CPAP, CPAP + ASB (mit Option Flowmessung + ASB)
Betriebsgas	Medizinischer Sauerstoff oder Konzentrator Sauerstoff (93 % O ₂)
Betriebsdruckbereich	2,7 bar bis 6 bar
Monitoring	<ul style="list-style-type: none"> • Dargestellte Messwerte: pPeak, pPlat, pMean, Vte, MVe, f, fsp, Vleak (mit Option Flowmessung + ASB), etCO₂ (mit Option Kapnografie) • Kurven: Atemwegsdruck (mit Option Kurvendarstellung oder Option Kapnografie), Flow (mit Option Kurvendarstellung), CO₂ (mit Option Kapnografie) • Manometer: Druckmanometer
Maximaler Ausgangsflow	80 l/min bei Eingangsdruck 4,5 bar im Air Mix- und im No Air Mix-Betrieb
Tidalvolumen	50 ml bis 2000 ml
Beatmungsfrequenz	5 min ⁻¹ bis 50 min ⁻¹
Inspirationsdruck	3-60 mbar (mit Option Druckkontrollierte Beatmungsmodi)
Druckunterstützung ASB	0-30 mbar (mit Option Flowmessung + ASB)
PEEP	0 mbar bis 30 mbar
Druckbegrenzung (Pmax)	10 mbar bis 65 mbar
Inspirationstrigger	1-15 l/min (mit Option Flowmessung + ASB)
Expirationstrigger	5-80% Flow max. (mit Option Flowmessung + ASB)
I:E	1:4 - 4:1 (mit Option Druckkontrollierte Beatmungsmodi)
Druckrampe	steil, mittel, flach (mit Option Flowmessung + ASB)
Angewandte Normen	EN 60601-1, EN 1789, EN 794-3, ISO 10651-3, RTCA DO-160 G



Trainingssimulation und Videos

Lernen Sie den MEDUMAT Standard² kennen auf:
weinmann-emergency.de/downloads/multimedia/

Simply Professional

WEINMANN Emergency ist ein international tätiges Medizintechnik-Unternehmen in Familienbesitz. Mit unseren mobilen Systemlösungen für die Bereiche Notfall-, Transport- und Katastrophenmedizin setzen wir Maßstäbe beim Retten von Menschenleben. In engem Austausch mit Profis aus Rettungsdiensten, Kliniken und Sanitätsdiensten von Armeen entwickeln wir innovative Medizinprodukte rund um die Beatmung und Defibrillation. Seit über 100 Jahren bieten wir unseren Kunden ein Höchstmaß an Verlässlichkeit, Erfahrung und Qualität made in Germany.

Deutschland

WEINMANN Emergency
Medical Technology GmbH + Co. KG
Frohösestraße 12
22525 Hamburg
Germany

T: +49 40 88 18 96-0 Zentrale
F: +49 40 88 18 96-480 Zentrale
T: +49 40 88 18 96-120 Kundenservice
T: +49 40 88 18 96-122 Technischer Service
E: info@weinmann-emt.de

Zentrum für Produktion, Logistik und Service

WEINMANN Emergency
Medical Technology GmbH + Co. KG
Siebenstücken 14
24558 Henstedt-Ulzburg
Germany

China

Weinmann (Shanghai) Medical Device Trading Co. Ltd.
T: +86 21 52 30 22 25 • info@weinmann-emt.cn

Frankreich

WEINMANN Emergency France SARL – Paris-Igny
T: +33 1 69 41 51 20 • info@weinmann-emt.fr

Russland

Weinmann SPb GmbH – St. Petersburg
T: +7 812 633 30 82 • info@weinmann-emt.ru

Singapur

Weinmann Singapur PTE, Ltd.
T: +65 65 09 44 30 • sales-singapore@weinmann-emt.de

Spanien

WEINMANN Emergency Medical Technology GmbH + Co. KG
T: +34 91 79 01 137 • sales-spain@weinmann-emt.de